



Druck, digitale Produktion, Werbetechnik, Verpackungsproduktion...

Xfair, das Fest für Print, die Zweite

Die internationale Print- und Crossmedia-Show mit Fachmesse und Kongress in Wien, Marx-Halle, vom 4. bis 6. April 2017

Die Unkenrufer, die meinten, Print hätte keine Zukunft mehr, sind längst verstummt. Zwar schrumpfen tatsächlich die Auflagen klassisch gedruckter Newsmedien, aber mit den neuen, zumeist digitalen Technologien haben sich schier unermessliche neue Anwendungsmöglichkeiten für Druck und Druckdienstleister ergeben. Welche neuen Technologien und welche Anwendungen das sind, davon kann sich die Branche vom 4. bis 6. April in der Marx Halle in Wien ein Bild machen. Bereits zum zweiten Mal nach 2015 findet dort nämlich die Xfair, die internationale Fachmesse samt Kongress für alle Print- und Crossmedia-Bereiche, statt.

Die Ambitionen des Veranstalters für 2017 nach einer, so der allgemeine Tenor, wohl gelungenen Erstveranstaltung im April 2015 mit über 100 ausstellenden Firmen und 2.000 hochqualitativen Fachbesuchern, sind wieder hoch. „Wir wollen die Xfair noch mehr zu einem echten Fest für Print werden lassen – mit einer kompletten Übersicht über die aktuellen Produktionstechnologien, von klassischem Druck über digitalen Produktionsdruck, digitalen Großformatdruck für alle Bereiche (zum Beispiel Signage, Textil, Verpackung), die Datenaufbereitung, Software, Vorstufe bis zur Nachbearbeitung, Endstufe und Veredelung; natürlich auch der Bereich Materialien und Substrate sowie – auf allgemeinen Wunsch – noch mehr Augenmerk auf die Spezialbereiche Werbetechnik, Verpackungsherstellung, 3D Druck. Ohne anmaßend sein zu wollen, eine kleine, regionale drupa vielleicht“, erklärt Xfair-Promotor Rudolf Messer.

Großes Ausstellerinteresse

Aufgrund des Erfolges der Erstveranstaltung haben so gut wie alle Teilnehmer der 2015er Xfair ihr neuerliches Kommen zugesagt und ihre Stände gebucht bzw. reserviert. Auch eine Reihe von Unternehmen, die vor der Erstveranstaltung noch skeptisch waren und eine Teilnahme nicht riskieren wollten, haben ihr Kommen angekündigt und bereits ihre Stände gebucht.

Mit der Konsequenz, dass die Veranstalter Ende November entschieden haben, in den größeren Teil der Marx-Halle zu übersiedeln. Mittlerweile ist auch dort ein Großteil der Fläche verplant. So kommt unter anderem der weltweit größte Druckmaschinenhersteller Heidelberg wieder mit Schwerpunkt Digitaldruck und Postpress. Auch Müller Martini als neuerlicher Heidelberg-Standnachbar zeigt wieder sein Postpress-Programm. Und bringt wie im vergangenen Jahr die auf den Hunkeler Innovationdays ausgestellten Endverarbeitungssysteme, die wieder gemeinsam mit Heidelberg-Drucksystemen live produzieren werden. Auch Ferag ist wieder dabei und hat einen 40 qm-Stand reserviert. Und auch die meisten der anderen professionellen Endstufenanbieter werden wieder dabei sein. Damit es in der Endstufe nicht zu hightech wird: auch die Buchdrucker-Innung zeigt auf einem eigenen Stand wieder ihre handwerkliche Kunst.

Technologischer Schwerpunkt ist natürlich der Digitaldruck – insbesondere im Großformatbereich werden wieder so gut wie alle bekannten Namen, zumeist samt ihren lokalen Händlern, vertreten sein – wie HP, Mimaki, Roland DG, Epson, Mutoh, Durst etc. . .

Im Produktionsdruck haben bereits Konica Minolta, Xeikon und HP Indigo mit Chromos einen Stand gebucht, auch Oki samt neuem Großformatbereich und Nipson haben eine Teilnahme fix geplant und bei Heidelberg wird ohnehin einer der Schwerpunkte der digitale Produktionsdruck sein. Auch Ricoh soll sich dort präsentieren.

Werbetechnik, Verpackung

Ebenso im Bereich Werbetechnik, Materialien und Peripherie haben wieder so gut wie alle lokalen Marktleader, wie u.a. Aristo Graphics, Kalle Repromedia, Alphaset, Werner Graphics etc. ihre Stände gebucht. Und mit Spandex, Igepa und APA aus Italien kommen auch eine Reihe von Neuausstellern nach Wien.

Ebenfalls wieder als Besuchermagnet: die CEE Wrap Masters, bei denen die besten Fahrzeugverkleber um wertvolle Preise kämpfen. Und gleich daneben wird der 18 Meter lange Showbus von YelloTools stehen, wo der Werbetechniker sich neueste Techniken erklären lassen und alle notwendigen Utensilien erwerben kann.

Noch eine Attraktion für alle, die sich speziell für die Verpackungsherstellung interessieren: In einem eigenen Bereich „Marktplatz Packaging“ können sich die Besucher kompakt über aktuellste Trends und Entwicklungen bei Materialien, spezieller Veredelung, Sicherheitstechnik etc. informieren. Außerdem werden wieder Beispiele ausgezeichneter Verpackungskreationen gezeigt werden.

Natürlich gibt's auch heuer wieder den 3D Druck-Corner, in dem über neueste Entwicklungen und Anwendungen bei additiven Verfahren berichtet wird. Und wer will, kann sich von Schiner 3D als Miniatur verewigen lassen.

Rahmenprogramm & Kongress: Technologie und Unterhaltung

Der Übertitel über der Xfair ist Technologie und Anwendungen: den Besuchern sollen neue Perspektiven und Möglichkeiten aufgezeigt werden, wie sie mit neuen – oder bereits vorhandenen – Technologien neue Märkte erschließen, Qualität und Produktivität verbessern und sich vom Wettbewerb abgrenzen können.

Neben der Messe werden auch im Rahmen eines integrierten Kongresses neue Perspektiven, Knowhow und Erfahrungen vermittelt. Für die drei Messetage haben die Veranstalter jeweils das Kongressprogramm unter einen eigenen Themenschwerpunkt gestellt:

- das Futureforum zu den Perspektiven von Print
- Druck, gedruckte Kommunikation und die Umwelt
- Neues Technologien und neue Anwendungen

Darüber hinaus können spezielle Themen in eigenen Bereichen in Fachvorträgen und Workshops behandelt werden. Außerdem bieten Bistros und Plazas zusätzlichen Raum um gemütlich bei Gratis-Kaffee, Kuchen und Erfrischungsgetränken Wissen auszutauschen und zu networken.

Und natürlich soll auch das Feiern – wie es sich für ein echtes „Fest für Print“ gehört – nicht zu kurz kommen... Mit einem langen Messeabend, an dem es den Ausstellern frei steht, ihre Gäste länger zu bewirten. Und am zweiten Messeabend laden der Veranstalter und ausgewählte Sponsoren zu einem ausgelassenen Abend mit Livemusik und Entertainment. Und statt fadem Messecatering gibt's diesmal Street Food in verschiedensten Varianten...

All das wird für Xfair-Besucher bei Online-Vorabregistrierung gratis sein. Auf der Webseite www.xfair.at ist der Registrierungs-Button bereits frei geschaltet. Dort gibt's auch aktuelle Info über die Aussteller und deren Exponate, ein detailliertes Kongress- und Rahmenprogramm sowie Näheres über alle weiteren Attraktionen auf der Xfair.

Schau'n Sie sich das an!

Bildtext: Die Marx-Halle als ideale Location für die Xfair als Fest für Print

Kontakt:

Rudolf Messer, 0043/699/11655760, info@xfair.at